



05  
Mai 2024

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

# Der Jößnitzer



## Aktuelles

---

Vorstellung der  
Kandidaten  
Ortschaftsrat

---

## Schule und Hort

---

Einladung zum  
Tag der Offenen Tür  
in Jößnitz

---

## Kirche

---

Tansania-Reise  
2024

---

## Nachruf

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer  
nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

### Wolfgang Eckardt

der am 21. April im Alter von 74 Jahren verstorben ist.



Wolfgang ist seit 1960 stetiger Begleiter und Macher unserer SG Jößnitz gewesen und hat maßgeblichen Anteil daran, dass diese zum größten Sportverein der Region gewachsen ist. Für alle Abteilungen hatte er stets ein offenes Ohr und mit seinem Engagement und seiner Verbundenheit lebte und verkörperte er die Sportgemeinschaft. Auch über seine Arbeit als Vorstandsvorsitzender von 1990 - 2013 hinaus, stand er dem Vorstand mit Rat und Tat stets zur Seite. Die Zusammenarbeit mit allen Institutionen im Ort lag ihm immer am Herzen.

Mit tiefer Dankbarkeit behalten wir Wolfgang als wertvollen Menschen in Erinnerung, der eine Lücke hinterlässt, die wir mit unseren Eindrücken und Gedanken füllen, aber niemals schließen werden!

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und all denen,  
die sich Ihm verbunden fühlten.

Im Namen aller Mitglieder

Der Vorstand der SG Jößnitz e. V.



## Leserbrief

Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt des Leserbriefs die Ansicht des Einsenders wiedergibt.

### „Wir wollen leben“ ...

diese Bänder sehen Sie an den schönen alten großen Linden der Plauenschen Straße, ein wahrer Schatz. Sie prägen seit sehr vielen Jahren das grüne Bild dieser Straße. Wo findet man noch diesen Anblick? Bald verströmen tausende Blüten einen herrlichen Duft und bieten unzähligen Insekten Nahrung.

Im 3. Quartal 2025 beginnt endlich die umfassende Sanierung der Straße. Der bestehende Fußweg auf der Anwohnerseite wird zu einem 2,50 Meter breiten Fuß- und

Radweg in beide Richtungen umgebaut. Leider sollen in diesem Zusammenhang alle alten Linden gefällt werden, weil evtl. durch die Baggarbeiten die Wurzeln verletzt und die Bäume eingehen könnten. Es soll eine Neupflanzung erfolgen. Keine Linden, die kämen mit den neuen klimatischen Bedingungen nicht mehr zurecht. Auch wird die Gesundheit der Bäume in Frage gestellt. Lt. BUND und NABU befinden sich die Linden in einem erhaltenswerten Zustand und die gesamte Neupflanzung entsprechen lediglich 2 der alten Linden.

Unser Herz schlägt für diese schönen alten Linden, wir möchten sie erhalten und zusammen mit der Stadt Plauen in der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung eine umweltfreundlichere Lösung finden. Mit Rat und Tat werden wir durch BUND und NABU sowie einigen anderen interessierten Jöbnitzern unterstützt.

Wir bitten auch um Ihre Unterstützung. Unterschriftlisten für den Erhalt der Linden liegen weiterhin in der Gemeindeverwaltung aus.

*Herzlichst Familie Wunderlich*

## Infoveranstaltung Sanierung Plauensche Straße



Liebe Jöbнитzerinnen und Jöbнитzer,

ich wende mich an Sie, um über ein wichtiges Vorhaben in unserem Ortsteil zu informieren: die anstehende Sanierung der Plauenschen Straße, die ab dem Jahr 2025 geplant ist. Dieses Projekt ist entscheidend für die Verbesserung unserer Infrastruktur und eine sichere Verkehrsführung – wir warten nun schon fast 20 Jahre darauf.

Mir ist bewusst, dass es bereits Diskussionen und Bedenken hinsichtlich der möglichen Fällung von Bäumen, des geplanten Rad-/Fußweges entlang dieser Straße sowie der Ausführung an sich gibt. Es ist aber das Ziel des Ortschaftsrates, gemeinsam mit Ihnen und der Stadt Plauen eine ausgewogene Lösung zu finden, die sowohl die Bedürfnisse in Bezug auf Mobilität, Sicherheit



und technisch-rechtliche Anforderungen als auch den Erhalt unserer wertvollen grünen Räume berücksichtigt. Deshalb will uns die Stadtverwaltung das Projekt vorstellen. Ihre Meinungen und Bedenken sind ein integraler Bestandteil dieses Prozesses. Wir setzen uns als Ortschaftsrat dafür ein, transparent, fair und kompromissbereit zu kommunizieren und Ihre Stimmen in die Planung mit einzubeziehen.

**Ich lade Sie herzlich ein, an der kommenden Informationsveranstaltung im Rahmen des Ortschaftsrats am 22. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum Hasengrund teilzunehmen.**

Dort haben Sie die Möglichkeit, sich direkt mit den Planern und Baubürgermeisterin Frau Kerstin Wolf auszutauschen, Fragen zu stellen und Feedback zu geben. NUR GEMEINSAM können wir sicherstellen, dass unser Vorhaben im besten Interesse unseres Ortes zusammen mit der Stadt Plauen umgesetzt wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

*Christian Kellner – für den Ortschaftsrat*

## Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 9. Juni

Die Stadt Plauen hat die Kandidatinnen und Kandidaten veröffentlicht, die für die Kommunalwahl am 9. Juni zugelassen sind. Insgesamt sind 9 Plätze zu besetzen.

Hier die Listen 1-5 für die Ortschaftsratswahl in Jößnitz:



### Liste 1 – SG Jößnitz e.V.

Sven Opitz (\*1969)  
Dipl.-Ingenieur

Stefanie Stenzel (\*1982)  
Buchhalterin

Claudia Choroba-Steinbach (\*1985)  
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Christian Schmehl (\*1977)  
Sachbearbeiter



### Liste 2 – CDU

Christian Kellner (\*1979)  
Dipl.-Geograph  
(für Stadtratswahl:  
Liste 1 - CDU/Platz 15)

Tim Richter (\*1989)  
Bauingenieur

Michael Findeisen (\*1963)  
Freiberufler

Anton Schmidt (\*2004)  
Fleischergeselle



**Liste 3 – FDP**

Patrick Wismach (\*1991)  
Elektroniker

---



**Liste 4 – AfD**

Georg Schatzberg (\*1950)  
Rentner  
(für Stadtratswahl:  
Liste 2 - AfD/Platz 15)

---



**Liste 5 – Wir für Jößnitz e.V.**

Christoph Stengel (\*1984)  
Anlageberater  
Gisela Barche (\*1957)  
Rentnerin  
Albrecht Söllner (\*1956)  
Rentner  
Ralf Handrich (\*1966)  
Angestellter



**20.** Pfingsten 2024  
**Kunst: offen in sachsen**  
 Sachsenweit offene Kunstorte  
 18. | 19. | 20. Mai  
 Jeweils 10-18 Uhr

Studios  
 Ateliers  
 Werkstätten  
 Läden  
 Ausstellungen

[www.kunst-offen-in-sachsen.de](http://www.kunst-offen-in-sachsen.de)

... ist transparente und erlebbare Kunst im sächsischen Raum. Künstler aller Genres öffnen sachsenweit immer zu Pfingsten ihre Häuser, Ateliers und Kunststätten und laden ein zum Kennen lernen, Anschauen, Zuhören und Staunen. Für die kunstinteressierten Gäste ist es eine Möglichkeit bei Künstlern einmal persönlich zu Gast zu sein. Neugierige Besucher erleben Beliebtbes, Schönes, Ungewöhnliches und Provokantes. Ziel dieses Projektes ist es, die regionalen sächsischen Offenen-Atelier-Projekte zu Pfingsten zusammenzuführen, damit ein Synergieeffekt für die Kunst, die Künstler und alle Kunstinteressierten eintritt.

Im Rahmen dieser Initiative gibt es am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 von 10 bis 18 Uhr in der Intarsienstube Sigmar Zahn, Jößnitz, Röttiser Straße 8 Einblicke in die faszinierende Welt des Holzes, bei Kaffee und Kuchen.

Weitere Infos zu den teilnehmenden Ateliers unter

[www.kunststoffeninsachsen.de](http://www.kunststoffeninsachsen.de)

## Frühjahrsputz im Schlosspark

Wir für Jößnitz e. V. hat auch dieses Jahr wieder seinen Frühjahrsputz durchgeführt. Es gab viel zu tun: Wege säubern, Laub entfernen, Bänke schleifen und lasieren, Müll aufsammeln, die Sandbereiche von Unkraut befreien, Sand harken und Spielgeräte reinigen sowie Kies am Badehaus auffüllen. Auch der Bereich um die Kriegsdenkmäler am Dorfplatz wurde diesmal mit bedacht und geharkt, sowie Äste aufgesammelt. Nach getaner Arbeit haben sich alle am Badehaus versammelt, gegessen und getrunken. Es wurden weitere Projekte besprochen und ein positives Fazit nach dem Motto: „viele Hände, schnelles End“ gezogen. Wir kommen im nächsten Jahr wieder – garantiert!

**Vielen Dank an die zahlreichen Helfer!**

*Vielen Dank!*



Wir laden ein zum

# Steinsdorfer Dorffest

am

25. und 26. Mai 2024



## Unser Programm:

### Samstag, den 25.05.2024:

14.30 Uhr Eröffnung im Festzelt mit Kaffee, Kuchen und  
Tanzaufführung der Steinsdorfer Kinder  
Buntes Familienprogramm mit musikalischer  
Umrahmung, Kinderschminken, Tombola „Jedes Los gewinnt“,  
weiterenanzaufführungen verschiedener Tanzgruppen  
unter anderem mit dem Tanzstudio „Merhaba“

ab 19.30 Uhr Tanz mit „DJ Max“  
und Programmeinlagen von Andrea-Berg-Double

### Sonntag, den 26.05.2024:

9.30 Uhr Gottesdienst in der Steinsdorfer Kirche  
anschließend Frühschoppen mit „Hansi“ aus Schönbach  
Ausklang mit „DJ Hoss“

### Samstag und Sonntag Schmiedevorfürungen in alter Dorfschmiede Steinsdorf

unter anderem auch Kinderschmieden

Samstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr

Hinweis:

Es können alte Äxte, Meisel, Spitzhacken usw. zur  
„Verjüngungskur“ mitgebracht werden.

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen bestens gesorgt.

### Wir freuen uns auf euren Besuch !!!

Die Mitglieder des Heimatvereins „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V.



## Einladung zum Tag der offenen Tür/Schulfest in der Grundschule Jöbnitz

Schule und Hort gewähren einen Einblick mit einem Fest!

**Wann?**

Freitag, 31. Mai von 14 - 17.30 Uhr

**Wo?**

Auf dem Hof und im Gebäude der Grundschule Jöbnitz

**Was?**

... gibt es zu erleben? – Spaß, Spiel und Information!

Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich ein! Präsentiert werden spannende Stationen: Erkundung eines digitalen Klassenzimmers, Experimente rund um den Sachunterricht, ein Sport-Parcours, Kreatives mit Farben, ein Flohmarkt, Kinderschminken und vieles mehr!

Zudem stellen sich die vielfältigen Angebote aus dem Ganztagsbereich mit verschiedenen Stationen und Auftritten vor.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kuchen und Kaffee gibt es im Speiseraum, kalte Getränke und Angebote vom Grill auf dem Schulhof.





1. Juni  
ab 15 Uhr

# 8. Kinder- & Familienfest

im Schlosspark Jößnitz

Spielen, Singen, Tanzen

Erzählen und Beisammensein

Hüpfburg, Ponyreiten, Torwandschießen

Sport, Kerzen ziehen, Kinderschminken

Feuerwehr erleben u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



WIR FÜR  
Jößnitz  
e.V.

**Wir für Jößnitz e.V. lädt herzlich ein!**

# Beitrittserklärung Wir für Jößnitz e.V.

## SEPA-Lastschrift-Mandat

<b>Name</b>	<b>Vorname</b>

<b>Straße und Hausnummer</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>

<b>Tel. privat</b>		<b>Handy Nr.</b>	

<b>e-Mail</b>	

<b>Geburtsdag</b>		<b>Mitgliedsnummer</b>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• wird vom Verein vergeben</li> <li>• als Mandatsreferenz nutzbar</li> </ul>	

<b>Unsere Gläubiger-Identifikations-Nr.</b>	<i>DE61ZZZ00001489082</i>
---	---------------------------

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Verein  
und erkenne die gültigen Vereinsstatuten als bindend an.

Mein Beitritt erfolgt zum

--

(wird vom Verein eingetragen)

Unterschrift Neumitglied:

X \_\_\_\_\_

### Vereinsbeitrag 20 € pro Jahr / Mitglied

Ich ermächtige den Verein Wir für Jößnitz e.V. jährlich Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein Wir für Jößnitz e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kto.-Nr. 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 BLZ 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

IBAN 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC 

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

bei Bank 

--

Ort, Datum	Unterschrift

# Eindrücke vom Hexenfeuer 2024



Fotos: Christian Kellner

## Bekanntmachungstafeln

Wir möchten mit Nachdruck darauf hinweisen, dass die Glasscheiben der Bekanntmachungstafeln im Ort nicht mit Aushängen beklebt werden dürfen. Die Klebereste lassen sich nicht mehr entfernen.

Informationen können in der Örtlichen Verwaltung zum Aushang abgegeben werden.

### Fundsachen

Fundsachen liegen in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zur Abholung bereit. Bitte, soweit möglich, einen geeigneten Eigentumsnachweis erbringen.



Ein American Football wurde auf dem Kunstrasen vergessen und am 9. April 2024 abgegeben.



Dieser Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln wurde am 4. April 2024 abgegeben, vermutlich aber schon eher gefunden.

## Hinweis an unsere Hundebesitzer

Leider gibt es in Jößnitz wieder vermehrt „Hinterlassenschaften“ von Hunden. Diese liegen auch in den straßenbegleitenden Beeten und müssten durch die Gärtner herausgenommen werden. Hundehalter und -führer sind verpflichtet, die Häufchen und Haufen ihrer Vierbeiner sofort aufzunehmen und zu entsorgen – aus ästhetischen wie auch hygienischen Gründen.



## Entsorgung

### Nicht jedes Glas gehört in Container

Blaue Flaschen und Behältergläser in anderen Farben, die sich nicht eindeutig Weiß-, Braun- oder Grünglas zuordnen lassen, gehören in den Grünglas-Container. Denn Grünglas verträgt am ehesten Fehlfarben. Doch nicht jedes Glas gehört in den Altglas-Container. Kristallgläser und andere Trinkgläser, Glasvasen, Fensterscheiben, Spiegelglas sowie temperaturbeständige Glasschalen für den Ofen oder die Mikrowelle haben eine andere Zusammensetzung als Getränkeflaschen oder Konservengläser und würden den Recyclingprozess stören. Sie gehören deshalb in den Restmüll. Das gilt ebenso für Porzellan und auch für Keramik. | dpa



### Gelbe Säcke/Restmüllsäcke

(80l/3 €) erhalten Sie in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz.

# Änderung bei Vorsprache ohne Ticket im Fachgebiet Pass- und Meldewesen

Das Fachgebiet Pass- und Meldewesen der Stadt Plauen bietet aktuell sowohl die Bearbeitung nach Terminvereinbarung als auch ohne Termin mit Ticket an.

**Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung (Tickets) werden aufgrund des aktuell stark erhöhten Besucheraufkommens am Dienstag und Donnerstag maximal bis 60 anstatt bisher 30 Minuten vor Schließung zur Bearbeitung aufgenommen.**

Derzeit kommt es aufgrund der hohen Nachfrage nach Personalausweisen und Reisepässen zu langen Wartezeiten. Dies gilt es bei der Planung zur Vorsprache im Fachgebiet Pass- und Meldewesen zu beachten. Ein Anspruch auf Bearbeitung des Anliegens bei Vorsprache bis 60 Minuten vor Schließung besteht nicht, sofern eine maximale Auslastung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erreicht sein sollte.

Jeden 1. und 3. Samstag eines Monats hat das Einwohnermeldeamt von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Vorsprache ohne Termin ist hier maximal bis 30 Minuten vor Schließung möglich.

## Zusätzlicher Hinweis:

Die Produktionszeit von beantragten Dokumenten bei der Bundesdruckerei steigt aktuell aufgrund der hohen Beantragungszahlen stark an. Über genaue Produktionszeiten kann durch die Bundesdruckerei keine konkrete Aussage getroffen werden.

**Für die Ausstellung eines Reisepasses im normalen Verfahren sollte man jedoch aktuell mit circa acht bis zehn Wochen und für Ausweise mit circa sechs bis acht Wochen rechnen. Diese Zeiten sind lediglich aktuelle Erfahrungswerte und können abweichen.**

Es gilt, die verlängerten Produktionszeiten für geplante Urlaubsreisen ins Ausland zu beachten.

Die Ausstellung von Kinderreisepässen sowie die Verlängerung bereits vorhandener Kinderpässe ist aufgrund einer Gesetzesänderung seit dem 1. Januar 2024 nicht mehr möglich.

## Rücksicht gefragt

Aufgrund der Maßgaben der Polizeiverordnung der Stadt Plauen kann mit Lärm und somit dem Schutz von Ruhezeiten im Ort korrekt umgegangen werden.

Schon längst sind wieder intensiv Rasenmäher und andere Gartenelektrogeräte im Einsatz. Obwohl die Mittagszeit an einem Wochentag nicht der Ruhezeit unterliegt, sollte in einem sensiblen Umfeld achtsam mit der Durchführung von lärmintensiven Haus- und Gartenarbeiten umgegangen werden. Vielleicht lässt sich dann doch eine kurze Mittagspause oder am Nachmittag eine Weile Ruhe während Kaffezeiten einlegen.

Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags nicht ausgeführt werden.

Für Gartenfeste open Air ist zu beachten, dass die Nachtzeit um 22.00 Uhr beginnt und an Werktagen um 6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 7.00 Uhr endet. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen. Das gilt auch in den Ortsteilen Steinsdorf und Röttis!

### Öffnungszeiten Fachgebiet Pass- und Meldewesen:

Montag	9.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	jeden 1. und 3. des Monats 9.00 – 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und  
Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

## Die Kirche im Dorf

Monatsspruch:

Alles ist mir erlaubt, aber  
nicht alles dient zum  
Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber  
nichts soll Macht haben  
über mich.

1. Brief an die Korinther Kap. 6,  
Vers 12

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Freiheit ist immer die Freiheit der  
Andersdenkenden, hat  
Rosa Luxemburg 1918  
geschrieben. Heute  
ist Freiheit wieder  
ein heiß diskutier-  
tes Thema, nicht  
nur, aber auch un-  
ter Christen. Ist es  
einem Christen er-  
laubt, AFD zu wählen?

Kann ein Christ Soldat  
sein? Ist ein Christ verpflichtet,  
ungerechte Steuern zu zahlen oder  
ungerechtfertigte Forderungen der  
Regierung zu erfüllen.?

ICH DARF  
ALLES

Paulus gibt in seinem Brief an die  
Christen in Korinth zweimal die Er-  
laubnis zur absoluten Freiheit: Chris-  
ten ist alles erlaubt! Erstaunlich,  
wenn man bedenkt, an welche Men-  
schen Paulus schreibt. Die Korinther  
waren damals weit bekannt für ihre  
Freizügigkeit in jeder Beziehung. Ge-  
schäftlich, moralisch und sexuell gab  
es so gut wie keine Regeln. Dieser  
Werteverfall wurde nicht nur gelebt,  
sondern auch propagiert. Die noch  
junge Gemeinde in Korinth war unsi-  
cher. Was ist einem Christen erlaubt?  
Die Meinungen gingen weit ausein-  
ander.

Paulus setzt der absoluten Freiheit  
einen vernünftigen Rahmen. Als sei-  
tliche Begrenzungen nennt er die Kon-  
sequenzen meiner Freiheit. Und zwar  
nicht nur die Konsequenzen für mich,  
sondern vor allem für meine Mitmen-  
schen. Tut das, was ich vorhabe, mei-  
nen Mitmenschen und mir gut? Die  
Begrenzung nach oben und unten  
ist die Tatsache, dass grenzenlose  
Freiheit mich und andere wieder in  
Abhängigkeiten führen kann. Alkohol



und Drogen sind dafür nur zwei Bei-  
spiele. Dieser Rahmen ist nach mei-  
ner Meinung auch heute noch eine  
gute Grenze.

Wie erkenne ich aber meinen per-  
sönlichen Rahmen? Ich glaube, das  
geht nur im Miteinander. Solange  
wir miteinander reden, miteinander  
leben und arbeiten, Korrektur an-  
nehmen, gemeinsam um Kompro-  
misse und Lösungen ringen, solange  
können wir diesen Rahmen immer  
wieder aktualisieren. Ich habe den  
Eindruck, dass diese Bereitschaft in  
unserer Gesellschaft und auch in un-  
seren Kirchen immer mehr abnimmt.  
Die eigene Freiheit ist der alleingül-  
tige Maßstab und alles andere wird  
darum bekämpft.

Es ist gut, daran erinnert zu werden:  
Freiheit ist immer auch die Freiheit  
des Anderen!

Bleiben Sie fröhlich und gesegnet.  
*Ihr Dietrich Moosdorf*

### Plauener Orgelsommer „Fünf nach Zwölf“

St.-Johannis-Kirche Plauen

#### Musik für Trompete & Orgel

mit Matthias Krüger (Trompete) und Heiko Brosig (Orgel)

Beginn: Donnerstag, 23. Mai, 12.05 Uhr, bis Ende September immer  
donnerstags. Eintritt frei. Am Ausgang werden Spenden für die  
Orgelpflege und die Kirchenmusik erbeten.



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist  
herzlich willkommen!

Himmelfahrt

## ... das kleine Fest zwischen Ostern und Pfingsten

Mit diesem Tag beendet Jesus seine erste Erdmission und kehrt zur Basis zurück. Während seiner etwa drei Jahre dauernden aktiven Phase führt er eine Menge von Aufträgen und Versuchen durch, die alle darauf abzielen, die Verbindung der Erdbewohner zum himmlischen Leitzentrum auszubauen und zu verbessern. Seinen Einsatz nutzt er weitgehend, um eine neue Crew zu rekrutieren und für die Fortführung der Mission auszubilden. Dafür stattet er sie mit außerirdischen Fähigkeiten aus und gibt ihnen einen klar definierten Auftrag. Mobilität, Authentizität und Kreativität setzt er bei ihnen voraus. Er sagt ihnen eine schnelle und sichere WLAN-Verbindung zur himmlischen Leitstelle mit unbegrenztem Datenvolumen und einen nicht materialisierten Guardian zu. Das Ende der Mission setzt er für den Tag seiner Rückkehr fest, ohne einen genauen Zeitpunkt zu nennen. Der Anfangscrew gelingt es, den Mitarbeiterstab zu multiplizieren, ja zu potenzieren und trotz Schwierigkeiten und Zweifel, vieler Missverständnisse, Fehlern und Irrtümern die Mission über mehr als sechzig Generationen weltweit am Laufen zu halten. Experten stehen vor einem Rätsel, welche Energiequelle dafür zur Verfügung steht. Die einzig mögliche Erklärung ist die einer außerirdischen Quelle.



Begeisterung ist ansteckend. Das merkt man nicht nur auf dem Fußballplatz. Musiker, die nicht nur ihren Job machen, können Massen mitreißen. Ein Lehrer, der von seinem Fach begeistert ist, wird keine Schwierigkeiten haben, sein Wissen zu vermitteln.

Andererseits kann Begeisterung auch Ablehnung und Spott ernten. Die Geschichte des Christentums beginnt mit einem Begeisterungsausbruch. Die kleine, verängstigte Gruppe der Jesus-Leute wird plötzlich von ihm erfasst. Die Bibel berichtet von einer Art Feuersturm. Gottes Geist, lange vorhergesagt, füllt Raum und Menschen. Und plötzlich sind alle Grenzen verschoben. Angst und Zurückhaltung sind wie weggeblasen. Grenzen der Verständigung werden aufgehoben, Naturgesetze außer Kraft gesetzt. Plötzlich ist alles möglich.

Natürlich gibt es auch die Spötter und Skeptiker. Doch die Gemeinde der Christen wächst. So feiert die Kirche an Pfingsten Geburtstag. Immer wieder in der Geschichte des Christentums geschehen solche Wunder. Dort, wo Menschen sich von Gott begeistern lassen, unvorsichtig und rückhaltlos, da lassen sich andere anstecken.

Wer die Geschichte nachlesen will, sie steht in der Bibel im Buch Apostelgeschichte im 2. Kapitel.

### P.S. Herzliche Einladung zur Familienwanderung am 9. Mai!



Los geht es 10 Uhr in der Kirche Jöbnitz mit einem Gottesdienst. Anschließend wandern wir durch das Nymphen- und Elstertal zur Falknerei. Unterwegs wollen wir picknicken. Bringt also reichlich mit, was man dazu braucht. Unterwegs wird es einige actions geben. Auch wer keinen eigenen Handwagen hat, kann trotzdem dabei sein.

## Rückblick Ostern

Ostersonntag wurde sowohl in Steinsdorf, als auch in Jöbnitz Gottesdienst gefeiert. Die Predigt hielt Pfarrer Meinel. Er ist Pfarrer in der Gemeinde Theuma/Altensalz. Die Junge Gemeinde war schon in der Nacht aufgebrochen, um Osterwasser zu holen. Wer wollte, konnte sich damit nach dem Gottesdienst mit einem Kreuzzeichen segnen lassen.



## Markuskirche Café am Park:

21.05. | 19 Uhr

Literatur-Café

Wolfgang Borchert

„Draußen vor der Tür“

28.05. | 19 Uhr

Treffpunkt für verwaiste  
Eltern und Familie

# GOSPEL

workshop

15./16.06., Paulushaus Plauen

**Anmeldung:**

[carmenwutzler.de/anmeldung-gospelworkshop-plauen.html](http://carmenwutzler.de/anmeldung-gospelworkshop-plauen.html)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

[www.kirche-joessnitz.de](http://www.kirche-joessnitz.de)

[www.kirche-steinsdorf.de](http://www.kirche-steinsdorf.de)

Pfarrweg 7

Tel.: 03741 / 52 12 33

Fax: 03741 / 55 39 41

E-Mail: [kg.joessnitz@evlks.de](mailto:kg.joessnitz@evlks.de)

**Pfarrbüro**

Do: 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrer Andreas Vödich –**

Vakanzvertretung

mobil: 0170 4854732

E-Mail: [a.voedisch@gmx.de](mailto:a.voedisch@gmx.de)

**Dietrich Moosdorf –**

Gemeindepädagoge

Tel.: 03741 / 52 84 03

mobil: 0151 50748495

E-Mail: [moosid@t-online.de](mailto:moosid@t-online.de)

**Kompetenzzentrum Friedhof I**

Tel.: 03741 223521

geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /

Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

**Friedhofsunterhaltungsgebühr**

IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

**Kirchgeld**

IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

## Ausblick Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

Mittwoch	01.05.2024	14.00 Uhr	Kirchhof Altensalz	<b>Familienpicknick</b> mit Mike Müllerbauer
Sonntag Rogate	05.05.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	<b>Gottesdienst</b> mit Pfr. Knut Meisel
Donnerstag Himmelfahrt	09.05.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	<b>Gottesdienst</b> anschl. Familienspazier- gang mit Handwagen
Sonntag Exaudi	12.05.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	<b>Abendmahls- gottesdienst</b> mit Pfr. A. Vödich
Pfingst- sonntag	19.05.2024	10.00 Uhr	Kirchhof Steinsdorf	<b>Gottesdienst</b> mit Lektor Ralf Donnerhacke
		19.00 Uhr	Kirche Jößnitz	<b>Abendgottesdienst</b> mit Pfr. A. Vödich
Pfingst- montag	20.05.2024	10.00 Uhr	Festwiese am Kemmler	<b>Gottesdienst zum Pfingsttag</b>
Sonntag Trinitatis	26.05.2024	10.00 Uhr	Festzelt Steinsdorf	<b>Dorffestgottesdienst</b> mit Pfr. A. Vödich
1. Sonntag n. Trinitatis	02.06.2024	10.00 Uhr	Altmarkt Plauen	<b>Spitzenfestgottesdienst</b>
2. Sonntag n. Trinitatis	09.06.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	<b>Gottesdienst</b> mit den Kirchvorstehern
3. Sonntag n. Trinitatis	15.06.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	<b>Gottesdienst</b>
		17.00 Uhr	Paulus- kirche	<b>Gospelgottesdienst</b>
4. Sonntag n. Trinitatis	23.06.2024	9.30 Uhr	Kirche Jößnitz	<b>Gottesdienst</b> mit Abend- mahl mit Pfr. A. Vödich
Montag Johannistag	24.06.2024	19.00 Uhr	Friedhof Jößnitz	<b>Johannisandacht</b>
5. Sonntag n. Trinitatis	30.06.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	<b>Gottesdienst</b> mit Ralf Donnerhacke

### Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jößnitz:

Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse	dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
Christenlehre 2.-5. Klasse	donnerstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr oder nach Absprache
Gesprächskreis Erwachsene	jeden letzten Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis	Jeden 2. Mi. im Monat	15.00 - 16.30 Uhr
Chorprobe	donnerstags	19.30 Uhr

**Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt  
wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.**



## Tansaniareise

Unsere Reisegruppe. Die Koffer sind voll Spenden für das Krankenhaus und Bastelsachen für Kids. Unser Reisegepäck passt in die Rucksäcke.



Es ist Regenzeit und die letzten Stunden unserer Anreise sind echt abenteuerlich.



Im Krankenhaus gibt es immer was zu tun.



Jeden Nachmittag kommen zwischen zwanzig und siebenzig Kinder zum Spielen und Basteln.



Besuch in der Hekima english medium school.



Hier wird für über fünfhundert Kinder Essen gekocht.

## Rückblick Orange Voices

Eine Station auf ihrer Konzerttour machte der Chor in Jößnitz. Von Gospel bis Rock war für jeden Geschmack etwas dabei. Einige der Sänger traten dabei solistisch und instrumental auf.



## Eine neue Ordnung

Haben Sie schon einmal durch ein Kaleidoskop geschaut? Es ist ein kleines, unscheinbares Pappröhrchen, doch der Blick in sein Inneres lässt staunen. Durch die im Inneren angebrachten Spiegel entstehen immer neue Muster, wenn ich es hin und her drehe. Aus dem scheinbaren Durcheinander im Inneren – Perlen, Scherben, Steinchen usw. – entsteht eine neue Ordnung. Mein Vater hat mit mir als Kind eines gebaut. Vor einiger Zeit bekam ich es wieder in die Hände und zeigte es unseren Enkeln. Sie staunten. Immer wieder aufs Neue wunderbare Bilder, was für ein Wunder!

Ich musste an das jährliche Aufblühen in Gottes Natur denken. Nach dem Stillstand, der Ruhe, dem vermeintlichen Tod entsteht immer wieder neues, wunderbares Leben. Das gilt auch für unser Leben. Aufblühen zur Ehre Gottes und Jesus Christus ist der Schlüssel dazu. In dieser Hoffnung leben wir Christen und wollen es uns immer wieder neu ins Bewusstsein rufen. Schauen wir einfach immer wieder aufs Neue, so wie in ein Kaleidoskop dem Licht zugewandt, auf unser Leben. Schauen wir in den Spiegel und ordnen alles aufs Neue und ein herrliches, göttliches Bild kann entstehen. Wir dürfen die Gewissheit haben, dass Gott die Dinge ordnet, wenn wir ihn darum bitten.

Gottes Segen dazu wünscht  
Ihre, Eure *Hella Schwind*

# Bücherbus

Auf Tour in Jößnitz

Dienstag, 28. Mai

11.30 – 12.30 Uhr

Pflegeheim „SALUS“

13.00 – 13.45 Uhr

Wohnpark „Zur Warth“

14.00 – 15.30 Uhr

Grundschule Jößnitz

Kreisbibliothek Vogtland,

Telefon: 03744 / 3646250



Mein lieber Ehemann und  
unser geliebter Vater

**Herr Werner Lohmann**

verstarb am 23.03.2024.

In Liebe und Dankbarkeit  
Noemi, Enrico, Carmen  
und alle Angehörigen.

Goethestraße 19, Jößnitz

Die Familie bedankt sich für die erwiesene Anteilnahme.

*Erinnere dich  
an die Vergangenheit,  
träume von der Zukunft,  
aber lebe heute!*

*Sören Kierkegaard*

*Wir gratulieren herzlich  
den Jubilaren im Mai*

Gerda Bayerlein  
zum 90. Geburtstag

Werner Bahr  
zum 85. Geburtstag

Jürgen Melle  
zum 85. Geburtstag

Ingeburg Stellmacher  
zum 85. Geburtstag

Ursula Karl  
zum 85. Geburtstag

Beate Hoch  
zum 80. Geburtstag

Egon Timper  
zum 80. Geburtstag

Wolfgang Gebhardt  
zum 80. Geburtstag

Jürgen Pietzsch  
zum 80. Geburtstag

*Goldene Hochzeit feiern im Mai*

Peter & Carmen Kantz

Gert & Edelgard Ludwig

Dieter & Monika Stumpe

*Herzlichen Glückwunsch!*

## Liebe Leserinnen und Leser,

im Juli 1963 erschien anlässlich der Feierlichkeiten „700 Jahre Jößnitz“ eine sehr interessante und umfassende Festschrift. In dieser Schrift wird in sieben Abschnitten, die jeweils 100 Jahre umfassen, über die Geschichte von Jößnitz berichtet. Im Ortsblatt finden Sie in den nächsten Ausgaben fortlaufend einen kleinen Auszug daraus.

### Teil 1 – Aus frühester Vergangenheit Fortsetzung

Fränkische Bauern aus der Maingegend waren es, die sich nach der Unterwerfung der Sorben durch die deutschen Feudalherren hier ansiedelten. Von der gewaltsamen Unterdrückung der Slawen zeugen die Überreste der Ringwallanlagen, die sich an den Wasserläufen in langen Linien entlangziehen.

In der Nähe von Jößnitz, auf der Reißiger Flur, befindet sich im Walde links der Straße von Haselbrunn zur Schmiede ein solches altes Adelsnest. Mauerreste deuten aber auch darauf hin, dass sich zu dieser Zeit auf dem Standort der heutigen Schloßschule eine alte deutsche Wehranlage befunden hat. Neben den Zeugen der Gewalttätigkeit gibt es aber auch Hinweise auf eine mehr oder weniger friedliche Eindeutschung dieses Gebietes. So ist auf der schon erwähnten Flurkarte auffallend, dass die nach Form und Namen slawischen Grundstücke alle ortsnah und bequem erreichbar liegen, während die entfernteren Äcker deutsche Bezeichnungen tragen. Es dürften Flächen sein, die erst in dieser Zeit von deutschen Bauern gerodet wurden. Diese Tatsachen berechtigen uns zur Annahme, dass sich diese ersten Jößnitzer also nicht ins gemachte Nest setzten, sondern sich die Grundlagen ihres bäuerlichen Lebens in harter Arbeit schufen.

### Aus dem 1. Jahrhundert Jößnitzer Geschichte (1263-1362)

1263 erscheint Jezenicz erstmalig als Ortsbezeichnung. Schon einige Jahre vorher, im Jahre 1244, finden wir den Namen Jößnitz als Bezeichnung des Dorfbaches in einer schriftlichen Quelle: „*Fluvius, qui dicitur Jezniz*“. Damit soll aber nicht gesagt sein, dass das Dorf den Namen vom Bach erhalten hat, denn gerade umgekehrt wird es gewesen sein. Zu dieser Annahme berechtigt uns der alte Straßenzug entlang der slawischen Siedlungen Greiz, Kleingera (Goren), Coschütz, Scholas, Elsterfurt (bei der Franzmühle), Gorschnitz, Cossengrün, Steinsdorf über Jößnitz nach dem seit 1122 bestehenden Plauen. Es dürfte uns einleuchten, dass das Gründungsjahr 1263 durchaus nicht identisch sein muss mit dem Gründungsjahr des Ortes.

In einer Urkunde von 1328 (UV I 633) wird schon das ehemalige Hammertor der Stadt Plauen unterhalb des Gerichtes als „Jessenitzer Tor“ bezeichnet.



Neben dem Erwähnten kennen wir aus dieser Zeit lediglich die Namen der Feudalherren. In einer Urkunde über die Totenbettschenkung vom 17.06.1282 wird als Zeuge Dietrich von Jößnitz genannt. Nach C. von Raabs überzeugender Darstellung (MAP 6S.&) ist er identisch mit Dietrich von Machwitz, der, wie so mancher Spross eines Rittergeschlechtes in jener Zeit, mit einem Burgsitz belehnt wurde. Er hat von burg und dorf Jößnitz den neuen Namen angenommen und ist Stammvater des Geschlechtes von Jößnitz geworden. Die Nachfahren nannten sich später von Gößnitz, Geßnitz, Jhesniez.

Fortsetzung folgt.

## Örtliche Verwaltung Jößnitz

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

E-Mail

verwaltung-joessnitz@plauen.de

Telefon

03741 / 52 11 88

Fax

03741 / 52 81 11

### Öffnungszeiten

Di: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Do: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Mo / Mi / Fr: geschlossen

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen:

Telefon

03741/291 2222

E-Mail

buergerbuero@plauen.de

## Ortschaftsrat Jößnitz

Am 22. Mai 2024 findet die nächste öffentliche Sitzung des Jößnitzer Ortschaftsrates um 19 Uhr im Hasengrund statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung entnehmen Sie bitte den örtlichen

Bekanntmachungstafeln.

Nächste  
öffentliche  
Sitzung